

# LESERBRIEF

## Gnadenlos ausgebremst

Betr.: „Umfrage 2009: Ein großes „Ja“ zur Gesamtschule“ vom 26.10.2011 im Klever Wochenblatt.

Welches Bürgerinnen- und Bürgerverständnis hat eine Stadtverwaltung und deren Chef, wenn über den Verwaltungsgerichtsweg missliebige Zahlen zwei Jahre später erst in Gänze der Öffentlichkeit vorgestellt werden dürfen? Nicht die fehlende Akzeptanz der Hauptschule macht die Sprengkraft dieser Zahlen

aus, sondern der sehr deutlich bekundete Wille der Eltern - die die Flaggschiffe unserer „soliden“ Klever Bildungslandschaft die Realschulen und die Gymnasien auf Platz 2. und 3. verweisen - in deren Entscheidung für eine Gesamtschule. Das passt nicht ins Wunschbild der Parteien, die in Kleve die politische Mehrheit haben. Welches politische Interesse kann man hinter einer Herausgabe von evident wichtigen Zahlen für die Meinungsbildung der Bevölkerung zwei Jahre später etwa nach ihrer Erhebung vermuten? Man kann sich nur verzweifeln an den Kopf fassen, denn es geht um

krude Interessendurchsetzung von einzelnen rückwärtsgewandten Bildungsexperten und deren politischen Mehrheiten, für die sie so vehement gegen den Elternwillen arbeiten. Der Elternwille, der ja in Kleve zählen und respektiert werden soll, scheint eine leere Worthülse zu sein. Wie viel Angst muss bei der Politik und Verwaltung vor uns Bürgerinnen und Bürgern bestehen? Unfassbar! Im Klartext: Die Verhinderung einer Gesamtschule in Kleve ist anscheinend das oberste Ziel und „sonst nix“. Von wegen Pluralität und Wettbewerb in der Schullandschaft. Der Bürgermeister

sei darauf noch mal deutlich hingewiesen, es liegt ein eindeutig legitimierter Wunsch der Eltern vor, eine Gesamtschule in Kleve jetzt einzurichten. Ich schätze es sehr, in einer Demokratie zu leben, denn diese hat einen unschlagbaren Vorteil, sie kann politische Willensbildung korrigieren und in eine neue Richtung bringen. Dies gilt besonders für die Klever Politik, die seit nunmehr zwei Jahren den Elternwillen gnadenlos ausbremst und sogar Angst davor zu haben scheint.

Elternwille ade? Empört Euch!

**Josef Berg**  
Sackstr. 134, Kleve